

Pressemitteilung

Transaktionsvolumen H1 2018

Hypoport: Finanzierungsmarktplatz EUROPACE erhöht Transaktionsvolumen im ersten Halbjahr 2018

- Nur leichter Anstieg des Gesamtmarktes der privaten Immobilienfinanzierung
- Sparkassen, Genossenschaftsbanken und neutrale Finanzierungsberater wachsen weiterhin überproportional
- Höchste Wachstumsraten bei Transaktionsvolumen der Sparkassen
- Transaktionsvolumen pro Vertriebstag auf EUROPACE im ersten Halbjahr 2018 erstmals über 220 Mio. Euro

Berlin, 18. Juli 2018: In den ersten sechs Monaten 2018 steigerte der zu Hypoport's Geschäftsbereich Kreditplattform gehörende B2B-Finanzierungsmarktplatz EUROPACE sein Transaktionsvolumen* um 16% auf 27,9 Mrd. Euro (H1 2017: 24,0 Mrd. Euro). Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag erhöhte sich um 17% auf 227 Mio. Euro (H1 2017: 193 Mio. Euro).**

Laut Deutscher Bundesbank stieg das Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland im Zeitraum Januar bis Mai 2018 um 1,6% an. Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, äußert sich in diesem Zusammenhang sehr zufrieden mit der Entwicklung der Tochtergesellschaft EUROPACE: „Bei einem direkten Vergleich mit dem für uns maßgeblichen Gesamtmarkt zeigt sich, dass EUROPACE dessen Entwicklung erneut deutlich geschlagen hat. Unser Finanzierungsmarktplatz konnte sein Volumen im Vergleichszeitraum deutlich erhöhen, während der Gesamtmarkt lediglich um knapp 2% wuchs.“

Die erfolgreiche Fortsetzung des bereits guten ersten Quartals 2018 wurde durch anhaltend hohe Vertriebsaktivitäten der vier Nutzergruppen – neutrale Finanzierungsberater, Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken – erreicht.

Insbesondere FINMAS, der Teilmarktplatz für Institute der Sparkassenorganisation, steigerte sein Vertriebsvolumen um 73% von 1,0 Mrd. Euro auf 1,8 Mrd. Euro deutlich. Die genossenschaftlichen Banken, welche sich im ersten Quartal 2018 nur leicht oberhalb des Wachstums des Gesamtmarktplatzes EUROPACE entwickelt hatten, konnten im zweiten Quartal unter Nutzung des Teilmarktplatzes GENOPACE die Steigerung des Vertriebsvolumens deutlich beschleunigen. Im gesamten Halbjahr wurde auf GENOPACE ein Volumen von insgesamt 0,8 Mrd. Euro (H1 2017: 0,6 Mrd. Euro) vermittelt und damit eine Steigerung von 27% erreicht.

Auch die neutralen Finanzierungsvertriebe, welche dem Verbraucher durch ihren Zugang zum Finanzierungsmarktplatz EUROPACE mit zwischenzeitlich mehr als 400 Produkthanbietern eine Finanzierungsberatung mit einer breiten Produktpalette bieten können, haben ein gutes erstes Halbjahr 2018 verzeichnet.

„EUROPACE macht jeden Berater – neutral oder in einer Bankfiliale – de facto produktiver. In einem Marktumfeld, das in den letzten beiden Jahren rückläufig war und sich nach unserer Einschätzung in 2018 lediglich stabil entwickeln wird, bietet EUROPACE für unsere heutigen Partner die Möglichkeit, ihr Wachstum fortzusetzen und für zukünftige Partner die Chance, auf einen Wachstumskurs zurückzukehren. Dieser Zusammenhang wurde erneut durch die guten Steigerungsraten des Transaktionsvolumens im ersten Halbjahr 2018 belegt“, erläutert Slabke.

Die Produktgeberseite des Finanzierungsmarktplatzes setzt sich aus den drei Anbietergruppen Privatbanken/Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammen. Auch im ersten Halbjahr haben die Sparkassen und Genossenschaftsbanken ihre Anteile als Produktgeber gegenüber den traditionell starken Privatbanken weiter erhöht. So stieg der Anteil der Institute aus dem Sparkassensektor in den ersten sechs Monaten 2018 auf 3,8 Mrd. Euro (H1 2017: 2,3 Mrd. Euro), was einem Zuwachs von 64% entspricht. Der Anteil der genossenschaftlichen Finanzgruppe auf der Produktgeberseite erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 36% auf 2,2 Mrd. Euro (H1 2017: 1,6 Mrd. Euro).

** Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.*

*** Vertriebstagen definiert als Anzahl der Bankarbeitstage, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.*

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich über 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4,5 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt mehr als 1.400 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.hypoport.de
Twitter: www.twitter.com/Hypoport

Investor Relations

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ